

A-W/0027/2022

32.12.0012
Frau Dreimann

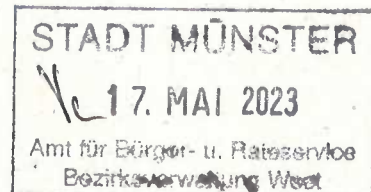
16.05.2023
32 11

**An die Bezirksvertretung
Münster-West**

**über
Herrn Stadtrat Heuer**

**über
33.24**

16/05
He



Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer im Bereich der Bahnunterführung Heroldstraße

- **Antrag lfd. Nr. A-W/0027/2022 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 13.09.2022**

Die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-West hatte die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Gefahr eines Zusammenstoßes von Fahrradfahrenden auf dem Zweirichtungsradweg der Bahnunterführung Heroldstraße durch eine gestrichelte Linie oder andere geeignete Maßnahmen verringert werden könnte. Der Antrag wurde mit der Erhöhung der Verkehrssicherheit begründet.

Mit einer Stellungnahme vom 30.01.2023 wurde eine Markierung seitens der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt. In der Sitzung der Bezirksvertretung vom 02.03.2023 sind zur Ablehnung zwei Rückfragen erfolgt:

Herr Bleker bat um Mitteilung der Kosten, die für eine Markierung anfallen würden. Aufgrund dessen, dass eine Markierung auf der Pflasterung wegen der geringen Haltbarkeit vom Amt für Mobilität und Tiefbau abgelehnt wurde, ist eine Kostenschätzung für eine Markierung des Radweges mittels weißer Pflastersteine angefragt worden. Das Amt für Mobilität und Tiefbau hat die Kosten für den Einsatz von weißen Pflastersteinen in das vorhandene Verlegemuster für die Länge von 300 m auf 20.000 € beziffert. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass etwaige Gewährleistungsansprüche entfallen würden, wenn Arbeiten während der Zeit der Gewährleistung durch dritte Firmen als der Firma aus dem Bauvertrag durchgeführt werden würden.

Ferner stehen Radwege nicht in der Unterhaltung hinter Fahrbahnen zurück. Die Haltbarkeit von Markierungen auf Asphalt und Pflasterungen sind jedoch wegen der unterschiedlichen Untergrundbeschaffenheiten nicht zu vergleichen.

Herr Wolfgarten fragt an, ob es Ausnahmen zu den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen geben könnte. Die Fragestellung wird im nächsten Termin der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen erörtert und sodann eine Beantwortung erfolgen.



Norbert Vehtel
Amtsleiter